

Turnverein Kaufleute Solothurn

Mitteilungsblatt 4/2003

Aktivriege ■ Geräteriege ■ Damenriege ■ Männerriege
Kunstturnen Herren ■ Volleyballriege ■ Jugendriege

Gymnastrada
Lissabon

00300
2003
turn-solothurn

Impressum

■ Auflage

600 Exemplare
erscheint 4 mal jährlich

■ Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn
info@tv-kaufleute.ch
www.tv-kaufleute.ch

■ Präsident Zentralvorstand

Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
Telefon Privat 032 614 33 20
chrigu.probst@bluewin.ch

■ Redaktion

Denise Ammann
Baselstrasse 7
4533 Riedholz
Telefon Privat 032 621 61 58
Geschäft 032 681 31 14
denise@ammann.cc

■ Layout

Yves Ammann
yves@ammann.cc

■ Titelbild

Geschwister Probst mit ihren
neuen Bekanntschaften an der
Gymnaestrada in Lissabon.

■ Adressverwaltung

Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon Privat 032 677 15 91
Geschäft 051 220 41 73
kudi@solnet.ch

■ Abonnement

Geht an die Mitglieder
und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

■ Redaktionsschluss 1/2004

Freitag, 14. November 2003

**Die nächste
Ausgabe
erscheint im
Dezember 2003.**

Sind Turnvereine noch zeitgemäss?

■ Wenn Arbeitskollegen oder Kunden erfahren, dass ich mich im Turnsport engagiere, werde ich oft gefragt, ob Turnen überhaupt noch zeitgemäss sei? Meistens denken diese Leute, dass Turnen aus der Sicht der Jungen nicht mehr «modern» genug sei, um gegenüber anderen Freizeitmöglichkeiten «konkurrenzfähig» zu bestehen.

Ist Turnen respektive sind die Turnvereine noch zeitgemäss? Logisch sage ich ja, weil sonst würde ich mich ja nicht engagieren. Denn die Anzahl der Jugendlichen in den Turnvereinen zeigt, dass Turnen genug attraktiv und «modern» ist. Der Grund darin liegt einerseits in der Entwicklung des Turnens. Turnen ist heute nicht gleich wie Turnen vor 20 Jahren. Neue Trends wie Aerobic, Indica oder Jugendsektionsturnen wurden aufgenommen und weiterentwickelt. Andererseits ist Turnen eine optimale sportliche Freizeitbeschäftigung, welche mit Gleichgesinnten in einem Verein ausgeübt werden kann und hohe Anforderungen an die Aktiven stellt, egal ob im Breiten- oder im Spitzensport. Weiter können in einem Verein viele gesellschaftliche Erfahrungen gemacht werden.

Diese Entwicklung muss generell aber auch in unserem Verein weitergehen. Damit wir diesen hohen Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden, müssen

sich eine Vielzahl von Leuten in unserem Verein engagieren. Aus diesem Grund rufe ich alle auf, sich zu engagieren, denn es lohnt sich!

Dass Turnen nicht nur in der Schweiz, sondern auf der ganzen Welt attraktiv ist, durften Mitte Juli über 30 Turnerinnen und Turner aus unserem Verein an der «World Gymnastrada» in Lissabon erfahren. Gemeinsam mit 25'000 Aktiven haben wir eine unvergessliche Woche verbracht und turnerische Höhepunkte aus aller Welt genossen.

Ich wünsche für den kommenden Herbst allen Turnerinnen und Turnern viel Erfolg, sei es an den Schweizermeisterschaften im Geräteturnen, dem Saisonstart der Volleyballer/-innen oder an anderen Wettkämpfen.

Besonders viel Glück und alles Gute wünsche ich im Namen des gesamten Turnvereins Kaufleute unserem «Turnerpaar» Regina Epple(-Pulfer), Technische Leiterin Gesamtverein, sowie Christian Epple, Technischer Leiter Aktivriege. Sie haben sich entschlossen, den Lebensweg gemeinsam zu beschreiten und haben sich deshalb Mitte September das «Ja-Wort» gegeben.

■ *Christian Probst*

QUER DURCH 2003 SOLOTHURN

■ Die jüngsten Läuferinnen begannen diesen Staffellauf durch die engen Gassen der Altstadt. Doch vorher sah man schon die jungen Läuferinnen und Läufer welche das Stehvermögen ihrer Betreuenden testeten: «Wo muesi de düespringe? Wäm muesi de dr Stab gäh?» Nochmals erteilten die Betreuenden eine theoretische Einführung um die «Kleinen Leichtathleten» zu beruhigen.

Was ist aber, wenn sieben Läufer gekommen sind, jedoch nur sechs laufen können? Grossausruf beim Speaker! Und siehe da, es gab auch noch andere Vereine die dieses Problem hatten. Es gelingt uns noch Läufer der kleinsten Kategorie zu finden, jedoch nur fünf Läufer. Das positive Fazit: Nicht nur das Gewinnen sondern das Dabeisein zählt! Wir möchten nochmals diesen Vereinen recht herzlich danken.

STV Attiswil gegen LZ Biberist

■ Ohne Zeitverzögerung konnte um 19.10 Uhr gestartet werden. Der STV Attiswil und der LZ Biberist gehörten wie alle Jahre zu den Favoriten und wenn man die Rangliste liest steht auf dem obersten Treppchen – ausser bei den Senioren – einer der beiden Vereine.

Bei den Senioren konnte mit dem TV Gondiswil doch noch ein anderer Verein die Goldmedaillen in Empfang nehmen.

Bei den Frauen war der LZ Biberist der absolute Dominator konnten diese doch mit über 8 Sekunden Vorsprung das Ziel erreichen. Bei den Männern kämpfte der TV Eriswil verbissen um den Podestplatz, sie mussten sich aber mit nur 75 Hundertsteln auf dem 2. Rang geschlagen geben.

Bei unseren jungen Läufern, in der Kategorie D «Männliche Jugend», konnte der STV Attiswil einen neuen Streckenrekord verzeichnen. Ebenfalls durfte der STV Attiswil den Wanderpreis der Stadt Solothurn – für die kleinste Zeitdifferenz auf den Sieger – im Empfang nehmen; in der Kategorie H (Schülerinnen B) wurden Sie mit einem Rückstand von nur 24 Hundertsteln auf den zweiten Platz verwiesen.

«Dänu» gab alles

■ Der krönende Abschluss machte «unser Dänu» – Daniel Wolf vom Rollstuhlclub Solothurn – in der Kategorie Handybike. Leider war er als einziger in seiner Disziplin am Start und wurde umso mehr von den Zuschauern angefeuert. Nach seinem tollen Rennen wurde er von Zuschauern umringt, und musste Dutzende von Autogrammen den begeisternden Fans geben.

Das Organisationskomitee des Turnvereins Kaufleute Solothurn wird sich schon bald wieder an die Arbeit machen und hofft, das am nächsten «Quer durch Solothurn» 2004 wieder so grossartig gelaufen und natürlich angefeuert wird.

■ Denise Ammann

Jugendolympiade im Brühl

■ Immer im August findet auf den Schulanlagen Brühl in Solothurn die Jugendolympiade des Turnvereins Kaufleute statt. Trotz herrlichem Badiwetter fanden sich viele Kinder aus den verschiedenen Riegen zum sportlichen Wettstreit ein. Dass es bei diesem Anlass aber nicht mit verbissenem Ernst zu und her geht, zeigte sich schon bei der Mannschaftszusammenstellung. Diese wurde nämlich ausgelost und Viererteams mit allen Altersstufen gebildet. Auch die einzelnen Disziplinen verlangten eher Geschicklichkeit und Kopfarbeit denn pure Muskelkraft. Trotzdem kam auch der Sport nicht zu kurz, standen doch auch Sprints und «Seilgumpe» auf dem Programm. Ungeduldig erwarteten die Teilnehmer nach

einem spannenden und unterhaltsamen Wettstreit die Rangverkündigung. Gefordert war auch das Rechnungsbüro, bestand die Feuertaufe aber mit Bravour. Sieger wurde das Team «Bienen» vor den «Katzen» und als letzte auf dem Podest, die «Elefanten». Bei dieser Olympiade standen nicht die stärksten, sondern die Fleissigsten ganz zuoberst und durften die begehrten Medaillen in Empfang nehmen. Tradition dieses Anlasses ist aber, dass jedes Teilnehmende mit einem kleinen Präsent nach Hause gehen kann. Ein ganz grosses Dankeschön an die Organisatoren unter der Leitung von Regina Pulfer und den vielen freiwilligen Helfern.

■ Bruno Mäder



12th World Gymnaestrada 2003 in Lissabon

■ Vom 19. bis 26. Juli 2003 trafen sich rund 25'000 Turnerinnen und Turner aus mehr als 50 Ländern dieser Erde zum Weltturnfest in Lissabon. Die World Gymnaestrada findet nur alle vier Jahre statt. Die Anzahl Aktiven nimmt von Austragung zu Austragung immer zu.



Eine Besonderheit der Gymnaestrada ist, dass keine Noten verteilt werden und dementsprechend auch keine Medaillen zu gewinnen sind. Aber warum nehmen die Aktiven für einen solchen Anlass eine über zweijährige intensive Vorbereitungszeit in Kauf? Die Frage ist ganz einfach zu beantworten. Wer einmal an diesem Anlass teilgenommen hat, wird von dieser Begeisterung in den Bann gezogen. Diese Begeisterung lässt sich wohl nur mit der Olympiade vergleichen. Eine Woche mit sportlichen Höchstleistungen, anderen Kulturen und unglaublich vielen

schönen Momenten macht das Abenteuer «Gymnaestrada» zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rund 30 Turnerinnen und Turner aus dem Turnverein Kaufleute Solothurn sind gut vorbereitet nach Lissabon gereist. Wie an olympischen Spielen durften wir während der Eröffnungsfeier stolz hinter der Schweizer Flagge in das Stadium einmarschieren. Mit über 3'000 Aktiven war die Schweizer Delegation vor Deutschland und Japan die grösste Delegation. Nach einer eher enttäuschenden Eröffnungsfeier und anfänglichen organisatorischen Problemen im Bereiche Verpflegung und Transport hat sich der portugiesische Organisator während den ersten Tagen schnell und stark gesteigert. Die über 3'000 freiwilligen Helferinnen und Helfer werden mit ihrer Herzlichkeit, ihrer Hilfsbereitschaft und der Gastfreundschaft unvergesslich in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle: «Obrigado Portugal!»

Das sehr moderne Expo-Gelände aus dem Jahre 1998 darf als optimal für einen solchen Grossanlass bezeichnet werden. Nicht nur das Gelände, sondern auch die sehr schöne und historisch wertvolle Stadt Lissabon wurde von den Aktiven besichtigt.

Während dieser Woche durfte Turnkost auf höchstem Niveau aus aller Welt genossen werden. Die Aktiven aus unserem Verein waren hauptsächlich in

der Bühnenvorführung «Hexenkessel» sowie in einer Grossraumvorführung involviert. Unsere Vorführungen wurden mit grossem Applaus und mit viel Lob belohnt. Die anlässlich unserer Vorführungen erfahrenen Emotionen waren für mich mehr als nur ein Lohn und Dank für die sehr intensive Vorbereitungszeit. Es dauerte immer ein paar Minuten, bis sich bei mir die Hühnerhaut langsam wieder verabschiedete! Unvergesslich werden sicherlich auch die Höhepunkte Schweizerabend sowie FIG (Internationaler Turnerbund)-Gala in Erinnerung bleiben.

Nebst den turnerischen Leckerbissen wurden Bekanntschaften mit Gleichgesinnten aus aller Welt wie zum Beispiel aus Japan, Schweden, Namibia, USA, Ecuador, Australien, Trinidad & Tobago, Norwegen, Italien, Brasilien usw. geschlossen. Diese Bekanntschaften wurden gegen Ende der Gymnaestrada auch genutzt, um T-Shirts, Trainer usw. zu tauschen. Die Nächte wurden auf dem Festgelände an der herrlichen Barmeile mit spannenden Gesprächen und mit viel Tanz bis teilweise in die Morgenstunden verbracht.

Als weiterer Höhepunkt darf die Schlussfeier bezeichnet werden. Nach den Vorstellungen mit Kaufleute-Beteiligung (Damenriege) im Nationalstadion wurde frenetisch der Sportminister der UNO, Adolf «Dölf» Ogi, empfangen. Nach seiner «freudigen» Rede in 4 Sprachen (inklusive Portugiesisch) richtete der Präsident des IOC, Jacques Rogge, seine Worte an uns. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde in der Stadionmitte auf der Rasenfläche

das Ende der 12. World Gymnaestrada mit allen Beteiligten gefeiert und nochmals Turnkost vom aller Feinsten genossen. Mit Tränen in den Augen wurde Abschied von der Gymnaestrada in Lissabon genommen.



An dieser Stelle danke ich allen Aktiven aus unserem Verein für die super Leistungen. Speziell danke ich im Namen von allen Aktiven den Verantwortlichen vom SOTV und dem STV herzlich für das grosse Engagement. Insbesondere danke ich Nicole Röthlisberger und Sandra Bitzi, welche unseren Verein in der Leitung sehr erfolgreich vertreten haben. Ebenso bedanke ich mich bei Fritz Fluri, Konstrukteur des Hexenkessels, sowie bei Janine Acklin, die täglich für das Solothurner Tagblatt von der Gymnaestrada berichtet hat.

Ich persönlich freue mich bereits heute, wenn es im Jahre 2007 heisst: «The 13th World Gymnaestrada in Dornbirn, Austria, are opened!»

■ *Christian Probst*

Vorstandssessen der Aktivriege 2003

■ Ein kleiner Lohn für die unermüdlichen Arbeiter im Vorstand der Aktivriege ist jeweils das Vorstandssessen, das für einmal mehr gesellschaftlichen Inhalt besitzt als die regelmässigen Sitzungen...

Da der Kaufleute-Verein ja schliesslich mehrheitlich sportliche Ziele verfolgt, stand selbstverständlich zunächst eine sportliche Herausforderung auf dem Programm, nämlich das Eisstock-Schiessen. Nach einem gemütlichen Aperitiv bei Kusi Epple hiess der Eisstockverein Solothurn 8 Vorstandsmitglieder und deren Begleitung auf dem Eisstockplatz in der Witi Zuchwil herzlich willkommen! Die Regeln dazu sind eigentlich einfach, die Ausführung eher weniger. Nach einer ausführlichen Einführung in diese Sportart durch den Vereinspräsidenten ging es vorerst darum, sich einzuschiessen (man stellte fest, dass es bei gewissen Teilnehmern beim Einschiessen blieb!). In der Tat ist es nicht so einfach, den Stöcken mit den verschiedenen Laufscheiben die richtige Geschwindigkeit zu versetzen, damit sie möglichst nahe bei der Taube (Fachjargon für «Ziel») zum Stillstand kommen. Und das wenn möglich gleitend, nicht rollend. Eine Mannschaft (oder eben Frauschaft) hat die gestellte Aufgabe mit Bravour gemeistert, die Damen (mit Unterstützung von Hausi,

genannt dem Präzisen, und Mauro, genannt dem Meister). Die Mann- oder Herrschaft hat sich mit ein paar Ausnahmen damit abgemüht, die Banden (Eisenbahnschwellen!) hinter dem Ziel mit grosser Gewalt zu torpedieren. Aber ohne Erfolg, die Banden sind standhaft geblieben, und das Spielresultat niederschmetternd und schmerzhaft! Trotzdem, es hat enorm Spass gemacht, vielen Dank den drei Herren vom Eisstockverein Solothurn für den gelungenen Nachmittag!

Nach diesem Erfolg (oder Frust) freute man sich auf ein verdientes gutes Essen im Restaurant Bahnhof in Arch. Mit Wildsau-Salami wurde zum köstlichen Festschmaus angeregt, darauf folgten diverse grössere und kleinere Fleischstücke, wobei der Wein natürlich nicht fehlen durfte. Bei einem letzten Bier liess man den Tag dann gemütlich ausklingen...

Ein paar Unentwegte fanden anschliessend noch den Weg zu einer verregneten Waldparty, bis sich auch diese nach diesem spassigen Tag nach ihrem weichen Bettchen sehnten.

Vielen Dank Evi und Hausi – dem Präzisen – für die Organisation und Durchführung des Vorstandssessens 2003!

■ Markus Kaiser

Regionalturnfest 2003 in Messen

■ Früh morgens, zu früh jedenfalls um auf dieses im Bucheggberg gelegene Messen zu gelangen. Trotzdem machten wir uns mit Kleinbussen auf den Weg. Die Bedingungen dort waren leider nicht gerade die Besten, doch folgender Leitspruch zählte schliesslich: «zieh düre Münggu».

Die erste Disziplin wäre das Sprungprogramm gewesen. Aber eigentlich konnte man dies eher als «Rutsch-Hüpf-Programm» bezeichnen, denn der Rasen war noch ganz feucht. Doch es wurde gekämpft, auch wenn es manchmal nur noch zu einem Freestyle-Sprung reichte.

Mit einem mega «Smile» und erhobener Brust wurde im neuen Dress zur Team-Aerobic aufgestellt...die Vorführung gelang eigentlich ganz gut, die Menge tobte und wir verliessen den Platz voller Stolz!

Die Kleinfeld Gymnastik gefiel mit dem neuen Teil noch mehr. Na ja, jedenfalls gab es da noch einen komischen Reporter, der sich wohl mit dem Metier Turnen

noch nicht lange auseinandersetzte und folgenden Satz zum Besten gab: Der TV Kaufleute Solothurn klopfte sich vor dem Auftritt von Kopf bis Fuss ab und hämmerte sich zuletzt ein motivierendes «Oo-Oo» aus der Brust. Ob das wohl zum guten Resultat beisteuert? Jedenfalls überzeugte das sensationelle Programm sowohl die Kampfrichter wie auch die Zuschauer und wurde mit einer tollen Note belohnt.

In der Zwischenzeit bis zur Rangverkündigung verweilte man sich beim Zuschauen der freien Vorführungen, bei denen auch die beiden Aerobic-zu-Zweit-Neukömmlinge Guy (Yves) Mäder und Regina Pulfer gehörten.

Zum Schluss war die Überraschung perfekt: Der TV Kaufleute Solothurn auf dem 1. Rang! Nun brach der Jubel vollends los und es konnte gefeiert werden, bis ins Restaurant Blumenfeld!

■ Patrick Wachsmuth



Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen 2003 in Subingen

■ Nahezu bevor der Hahn kräht, startete das Gymnastikteam mit dem perfekt einstudierten Programm als zweite Sektion an diesem Tag in den Wettkampf in Subingen. Sauber durchgezogen, mit ohne grössere Patzer erreichte das Team eine Spitzennote von 9.50 Punkten und damit den 2. Zwischenrang.

Obwohl die Wertezeit zwischen den Darbietungen gross waren, wurde es nie langweilig, man hatte ja schliesslich genug zu tun mit dem Begutachten und Kritisieren vieler anderer Mannschaften. Um die Mittagszeit war's dann soweit, die Leute von den Minitrampsprüngen montierten auf dem Rasenplatz ihre Requisiten bereit und stellten sich in Reih und Glied. Dank der guten Einstellung des Teams konnte das äusserst sportliche Programm auch fehlerfrei durchgeturnt werden. Nur in der Einzelausführung und der Synchronität wurden einige Unsicherheiten sichtbar, was sicher auf mangelnde Erfahrung des jungen Teams und die knappen Trainingsmöglichkeiten in diesem Jahr zurück zu führen sind. Somit musste man sich auch mit einer Note von 8.97 Punkten begnügen, was den 5. Schlussrang bedeutete, und damit natürlich keine Teilnahme am Final.

Aber, man hatte ja noch den dritten Trumpf in der Tasche: Mit der Teamaerobic

galt es nun den letztjährigen Titel zu verteidigen. Ein satter Grundstein wurde in der Hauptrunde mit 9.58 Punkten, dicht gefolgt von Matzendorf, gelegt.

Die Gelegenheit eines weiteren öffentlichen Austritts der kantonalen Gymnastrada-Gruppe wurde an diesem Wettkampf genutzt. Nach deren eindrucklichen Vorführung ging's dann im Final Schlag auf Schlag. In der Kleinfeldgymnastik konnte man sich mit einer gelungenen Vorführung auf dem zweiten Schlussrang behaupten, hinter dem langjährigen Seriensieger Langendorf. In der Team-aerobic schienen die Karten gemischt. Klar das Resultat, einstimmig wurde die Leistung des TV KV zum Sieger gekürt.

Somit zeichnet der Verein einen Kantonalmeister in der Teamaerobic, einen Vize-Kantonalmeister in der Kleinfeld-Gymnastik und einen fünften Platz im Geräteturnen in der 2. Stärkeklasse. Herzliche Gratulation!

Zu guter Letzt hiess es dann: Schinken weg! Marianne und sein Team servierten der Turnerschar den in Wettingen gewonnenen Beinschinken, garniert mit einem köstlichen Salatteller zum Ausklang der Kantonalen Meisterschaften 2003. Herzlichen Dank!

■ Markus Kaiser

Abwechslungsreiche Turnstunden bei der Jugendriege

■ Ob Geschicklichkeit, Rhythmus, Zielwurf oder Unihockey. Gerne ziehen wir auch gerne Leute hinzu, die in diesen Sparten Profis sind. Und nebenbei lernen die Kids die anderen Leiter/innen der anderen Riegen kennen. Grossen Wert wird nicht nur auf Koordination und Kraft, sondern auch Teamfähigkeit gelegt.

■ *Silvia Jakob*



*Mit Christian Epple beim Thema
Körperspannung fürs Trampolin.*



Tanz/Aerobic mit Regina Epple am 26. Juni 2003



Regina Epple(-Pulfer) und Christian Epple gaben sich Mitte September das «Ja-Wort». Der ganze Turnverein wünscht Euch viel Glück und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Seit 9 Monaten reden sie über mich...
ab heute sollen sie mich hören!

Gian

geboren am **15. Juli 2003**.

Er wiegt **3440 gr.** und ist **48 cm** lang.

Laura, Barbara und Kurt Minder
Quellenweg 1, 4571 Lüterkofen

Zur Zeit in der Klinik Obach, Solothurn

Gian

Am 15. Juli 2003 kam Gian – der zweite Sprössling der Familie Minder – zur Welt. Wir wünschen Barbara, Kurt und Laura weiterhin schlafvolle Nächte mit ihrem Neuzugang.



Sun & Fun beim «Fit & Fun»

■ Gut gelaunt und bei sonnigem (sprich heissem) Wetter ging's am 15. Juni 2003 ans Regional-Turnfest in Messen. Bereits um 7.15 Uhr war für uns, d.h. die Damen- und Aktivriege, beim Schulhaus Brühl Besammlung. Nach gemeinsamer Hinfahrt, Anmeldung, Entgegennahme der Resultatblätter und Aufwärmen galt es Ernst. Bälle wurden geworfen und geprellt, Frisbees durch den Ring geschleudert, Tennisbälle und Rugby zugeworfen, Hockeybällchen zwischen den Stangen hindurch geführt.

Rechtzeitig zum Mittagessen war der ganze «Fit & Fun» für uns Frauen und Männer vorbei – angesagt war nun «Sun & Fun». Derweilen einige nach dem Essen nach Hause gingen, verbrachten andere den Nachmittag damit, den verschiedenen Vorführung zuzuschauen. Abends liessen noch ein paar übriggebliebene bei einem Nachtessen den Turnfesttag zu Ende gehen.

PS: Es wurde der 10. Rang Kat. Männer/Frauen 3-teilig erreicht.

■ *Jacqueline Demuth*



Fondueplausch

■ Was gibt es schöneres als Sonnenschein? Natürlich ein Fondue bei Mondenschein, dazu ein Gläschen weissen Wein. Boudry das ist das Ziel von uns Frauen, die wollen am 2. Juli 2003 alle dorthin abhauen.

In der Turnhalle meldeten sich achtzehn, auf dem Parkplatz, man staune, standen aber neunzehn.

Brigitte, die war's die nicht aufgeschrieben, so mussten wir die Fudis im Auto näher zusammenschieben.

Nach den letzten heissen Tagen, ist die Hitze heute gut zu ertragen. Die Autos werden in Boudry parkiert, dann wird nach Auvernier marschiert.

Eine gute Stunde unterwegs entlang dem See,

da tat schon manchem die Füsse weh...

Das ist das erst und letzte Mal!

Gäll Susanne, diesen Spruch überlegst du noch mal!

Margrit hat ja gutes Schuhwerk empfohlen,

nun schreiben wir uns das hinter die Ohren!

Angekommen im Garten der Weinkellerei, wurden wir verwöhnt mit Traubensaft (mit und ohne %) Kuchen und allerlei.

Frisch gestärkt und munter, steigen wir zum See hinunter.

Auf dem Weg zurück nach Boudry, sind schon alle wieder hungry.

Zum Fondue wird bestellt ein Tee, doch dem Heidi Rubin tut das weh...

ein Schnaps wird von ihr bestellt und sofort ist sie aufgestellt!

Nach dem Knoblauch wird gierig gestochen, der Gewinner wird am nächsten Tag gerochen...!

Der Tag wird in Neuenburg abgerundet, auch diesmal hat es allen gemundet.

Jeannette ist's, die uns seit Jahren, immer wieder ins Seeland lässt fahren.

Die Organisation war bon, wir meinen, du hast verdient den PRO BON!

Merci bien et à la prochaine...

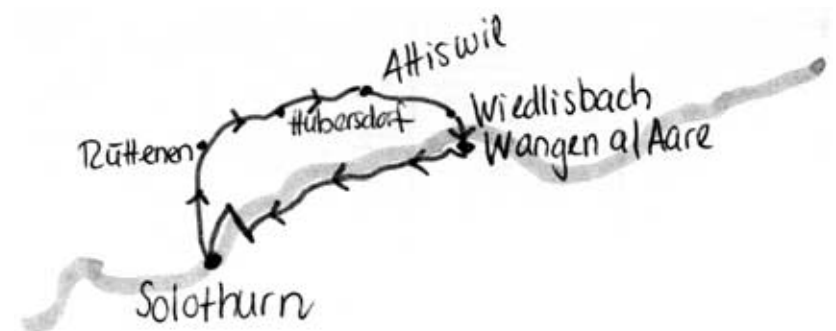
■ *Marianne Stampfli und Ursula Steiner*



Die Damenriege schwang sich in den Sattel

■ Die alljährliche Velotour fand am 9. Juli und bei strahlendem Wetter statt. Um 18.00 Uhr war beim Schulhaus Brühl Besammlung und auf dem Weg zum Königshof kamen noch weitere Turnerinnen hinzu. Komplette konnte es nun richtig losgehen. Der erste Teil war stotzig und wurde zum grössten Teil zu Fuss zurückgelegt. Doch der Mühe Lohn war dann die Downhill. Immer wieder wurde auf den modernen kleinen Gerätchen die Durchschnittsgeschwindigkeit, Zeit und Kilometer überprüft – für die Tour de Suisse hätte es aber wahrscheinlich nicht ganz gereicht. Über Land, durch den Wald und entlang der Aare ging's – die Tour war abwechslungsreich und endete beim Restaurant Steinbrugg in Solothurn, wo der Abend bei einem Essen den Ausklang fand. Fürs Organisieren und die schöne Tour danken wir Margrit Wohlwender vielmal.

■ Jacqueline Demuth



Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen



Brunch der Damenriege mit Delikatessen

■ Nach dem Grosse Erfolg vor zwei Jahren anlässlich ihres Geburtstages entschloss sich die Damenriege auf vielseitigen Wunsch, der Jugendolympiade mit einem Brunch wiederum einen speziellen Rahmen zu geben.

So erwartete die Besucher eine grosse Auswahl an Frühstücksspezialitäten. Neben einer währschaften Rösti mit Ei und Speck, fehlten weder Käse noch

Fleisch. Auf einer Scheibe selbstgebackenem Zopf oder Brot mundete die Konfitüre nach Grosis Rezept einfach himmlisch. Wenn ich an das Birchermuesli denke, läuft mir noch heute das Wasser im Mund zusammen. Sollte dies bei allen Abwesenden auch der Fall sein, so seid ihr selber schuld!

Ein dreimal Hoch auf unsere Damenriege!

■ Bruno Mäder



Erfolgreiche Kunstturner

Schneitter verteidigt Kantonalmeistertitel

■ Höhepunkt der 6. Kantonalen Meisterschaft war der Titelkampf im Programm P6, der sich zu einem packenden Dreikampf entwickelte. Mit seiner tollen Reckübung, abgeschlossen mit einem Dreifachsalto zum sicheren Stand, setzte sich Titelverteidiger Thomas Schneitter vom Turnverein Lommiswil erst mit der letzten Übung an die Spitze des Klassements. Den zweiten Platz belegte Ismael Wermuth vom TV Wolfwil vor seinem Vereinskollegen Oliver Nützi.

Sehr spannend, mit Leaderwechsel praktisch nach jedem Gerät, verlief der Titelkampf im Programm P5. Schlussendlich war es Reto Huber (TV Oberbuchsiten) der knapp vor Carlo Weingart (TV Langendorf) die Oberhand behielt. Der erst 14-jährige Geheimfavorit Nils Haller vom Turnverein Kaufleute Solothurn musste seine Reckübung infolge Schulterprobleme ohne Abgang abschliessen, was ihn entscheidend zurück warf. Simon Nützi vom TV Wolfwil siegte im Programm P4 hauchdünn vor Fabio Della Giacoma (TV Oberbuchsiten) und Danilo Corti (TV Günsberg).

Eine Klasse für sich war Philipp Friedli (TV Oberbuchsiten) im Programm P3, das er vor Mischa Gasser (KV Solothurn) zu seinen Gunsten entschied. Erfreuliche Leistungen durften beim Nachwuchs verzeichnet werden. Mit Raphael Büttiker vor Raffael Bucher standen zwei Turner aus Biberist vor Philipp Ravicini (KV Solothurn) auf dem Podest des Programmes P1.

Martin Fuchs gewinnt Kunstturnertage

An den 63. Kantonalen Kunstturnertagen in Solothurn fiel die Entscheidung erst mit dem letzten Gerät. Der ehemalige Nationalkaderturner Martin Fuchs aus Schaffhausen überholte den von Oliver Nützi aus Wolfwil angeführten Solothurner Nachwuchs noch auf der Zielgeraden.

Im Programm P5 verzeichnete Nils Haller (KV Solothurn) an Pferdpauschen und Reck Unsicherheiten, womit er Jean-Philippe Hayoz aus Genf den Vortritt lassen musste. Fabio Della Giacoma (TV Oberbuchsiten) zeigte im P4 eine tolle Leistung und entschied diese Kategorie zu seinen Gunsten. Im Programm P3 gewann Philipp Friedli (TV Oberbuchsiten) die Goldmedaille. Mit seinem dritten Rang wusste auch der Kaufleute-Turner Micha Gasser zu gefallen.

Im Programm P1 überzeugten aus Solothurner Sicht insbesondere Raffael Bucher (TV Biberist) als Fünfter, Philipp Ravicini (KV Solothurn) als Sechster, Raphael Büttiker (TV Biberist) als Achter sowie David Fürst (TV Wolfwil) auf dem neunten Platz.



Micha Gasser

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Von den Schweizer Juniorenmeisterschaften in Wil/SG kehrten die Solothurner mit zwei Titeln und vier weiteren Medaillen nach Hause zurück. In dem von Roland Häuptli (STV Lenzburg) gewonnenen Mehrkampf, platzierten sich Ismael Wermuth (TV Wolfwil), Manuel Rickli (TV Biberist) und Thomas Schneitter (TV Lommiswil) – nur durch einen Zehntel getrennt – im vorderen Mittelfeld. Bei den Gerätefinals setzte Ismael Wermuth die Tradition guter Solothurner Leistungen am Pauschenpferd fort. Nach einer sauber durchgeturnten Übung durfte er sich zum Schweizermeister ausrufen lassen. Manuel Rickli (TV Biberist) erhöhte seine Medaillensammlung mit einer spektakulären Bodenübung mit hohen Saltos durch eine weitere Silbermedaille.

Das Podest sehr knapp verpasste Nils Haller (KV Solothurn) im Programm P5. Bei seinen beiden Einsätzen in den Einzelfinals zeigte dann aber Nils, was in ihm steckt. Neben dem Schweizermeistertitel am Boden kam an den Ringen noch eine Bronzemedaille dazu.

Nach seinem P2-Titel im Vorjahr stand Philipp Friedli nun bereits eine Stufe höher sehr nahe an einem weiteren Triumph. Mit seinem dritten Rang gelang ihm die Bestätigung einer tollen Saison. Auf dem Weg zu einem Spitzenplatz in dieser Kategorie war auch Mischa Gasser, Kaufleute Solothurn, bevor ihm die letzten beiden Geräte total missrieten.

Im Programm P4 stand mit Fabio Della Giacoma als Dritter ein weiterer Solothurner auf dem Podest. Auch Simon Nützi (TV Wolfwil) wusste zu überzeugen und wurde für die gute Leistung mit einem Diplom entschädigt. Dominic Ferrari



Nils Haller

(TV Bellach), Simon Werro (KV Solothurn) und Danilo Corti (TV Günsberg) verzeichneten leider einige Patzer, womit bessere Klassierungen vergeben wurden.

Als stärkster des Solothurner-Quartettes im P1 wurde David Fürst vom Turnverein Wolfwil guter Zwanzigster. Nur durch wenige Zehntel getrennt platzierten sich Raphael Büttiker (TV Biberist), Philipp Ravicini (KV Solothurn) und Raffael Büttiker (TV Biberist) ebenfalls in der ersten Ranglistenhälfte.

Dominik Däppens gelungenes Comeback an der Schweizermeisterschaft

Nach langer Verletzungspause zeigte Dominik Däppen vom TV Biberist bei seinen beiden Einsätzen an den Schweizermeisterschaften in Bern, dass mit ihm in Zukunft wieder zu rechnen ist. Thomas Schneitter (TV Lommiswil) war vor Manuel Rickli (TV Biberist) und Ismael Wermuth (TV Wolfwil), die beim Mehrkampf geschlossen die Ränge 20 bis 22 belegten.

Auch Oliver Nützi (TV Wolfwil) verzeichnete wie die andern zu viele Unsicherheiten, um im Konzert der Grossen ein gewichtiges Wort mitzureden.

■ Bruno Mäder

Wichtige Daten

Turnverein

29. November Abendunterhaltung Turnhalle Brühl

Aktivriege

3. Oktober Vereinsmeisterschaft spezial Turnhalle Brühl
 31. Oktober Kraft-Konditions-Circuit Turnhalle Brühl
 14. November JM Volleyball Turnhalle Brühl
 29. November Teamaerobic-Cup (TA) Aarau
 12. Dezember JM Bowling Bowling-Center Bellach, 20.00 Uhr

Damenriege

12. November Vereinsmeisterschaft Turnhalle Brühl
 10. Dezember Adventsfeier noch offen

Kunstturnen Herren

29. November Abendunterhaltung Turnhalle Brühl

Geräteriege Mädchen

6.-11. Oktober Jugendlager SOTV Romanshorn
 18./19. Oktober SM Trainingsweekend Deitingen
 1./2. November SM Halbfinale Uznach
 15./16. November SM Finale Tenero
 6. Dezember Elefanten-Cup Turnhalle Brühl

Geräteriege Knaben

6.-11. Oktober Jugendlager SOTV Romanshorn
 18./19. Oktober SM Trainingsweekend Deitingen
 8./9. November Schweizermeisterschaften Schiers
 6. Dezember Elefanten-Cup Turnhalle Brühl

Wanderungen

26. Oktober Oktoberwanderung Baseltor, 8.00 Uhr (Winterzeit)
 30. November Novemberwanderung Baseltor, 10.00 Uhr
 21. Dezember Dezemberwanderung Baseltor, 10.00 Uhr

Geburtstage

Oktober

13. Oktober 1938 Hugo Biedermann, 65 Jahre
 17. Oktober 1983 Melanie Moser, 20 Jahre

November

5. November 1920 Eugen Haas, 83 Jahre
 18. November 1906 Karl Steidle, 97 Jahre
 30. November 1918 Greti Barrer, 85 Jahre

Präsidenten und Technische Leitung

■ Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
chrigu.probst@bluewin.ch

Technische Leitung: Regina Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
regina.pulfer@swissonline.ch

■ Aktivriege

Vize-präsident: Markus Epple
Amselweg 38
4528 Zuchwil
mjepple@bluewin.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@swissonline.ch

■ Damenriege

Präsidentin: Beatrice Ravicini
Brühlstrasse 120
4500 Solothurn
beatrice.ravicini@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

■ Jugendriege

Leitung: Silvia Jakob
Fichtenweg 30
4500 Solothurn
silejakob@msn.com

■ Geräteriege

Präsident: Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
kudi@solnet.ch

Technik GETU Mädchen: Matthias Sauser
Biberiststrasse 37
4500 Solothurn
matthias.sauser@generali.ch

Technik GETU Knaben: Beat Frei
Weissensteinstrasse 17
4562 Biberist
beat.frei@orangemail.ch

Spielturnen: Alexandra Kobel
Tannenstrasse 2
4533 Riedholz
alexandra.kobel@bdo.ch

KUTU Herren: Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Kids-Gym-Gruppe: Ramon Pfister
Flurstrasse 14
4512 Bellach
ramonpfister@gmx.ch

■ Männerriege

Präsident: Roger Leibundgut
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 1149
4502 Solothurn
upmeier@publicitas.ch

■ Volleyballriege

Präsident: Timo Lippuner
Stöcklimattstrasse 10
4543 Deitingen
timo_lippuner@bluewin.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@montech.ch